

# Newsletter

European History Master  
Humboldt University Berlin

---



Hey to all European History students,

Welcome to our first European History MA-Newsletter.

Before you start into your well-earned semester holidays I have collected some interesting events, job offers, internships, parties and other things related to your one and only passion: history 😊

All the best and see you soon,  
Maleen

## Sommerparty

I'm comin' up so you better get this party started! **The history department is throwing a party on July 12<sup>th</sup>, beginning at 9pm in Adlershof**

Wie immer gibt es für euch **beste Musik mit DJ SHAKY MADS, fantastische Stimmung und Getränke zu Tiefstpreisen!**

**SBZ Motorenprüfstand**, Newtonstraße 16, 12489 Berlin

## Jobs/Interships

- [Das Deutsche Historische Institut \(DHI\) Warschau](#) vergibt zum 1.März 2020 ein Praktikum, mind. 6 Wochen, Bewerbungsschluss ist der 30.09.2019
  - [Stud. Hilfskraft gesucht für das Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin, Charité Universitätsmedizin Berlin](#), Beginn wäre der 1.10.2019, Bewerbungsschluss ist der 09.08.2019
  - [Praktikum bei beier+wellach Projekte](#), "Redaktion und Recherche", Beginn ist Anfang September/Okttober und die Praktikumszeit sollte mind., 12 Wochen (Vollzeit) betragen
  - [Q-TutorInnen werden?](#) Habt ihr Lust selbst ein Seminar zu organisieren und zu leiten? Für 12 Monate werdet ihr als studentische Hilfskraft angestellt. Das bologna.lab begleitet die Q-Tutor\_innen in diesem Zeitraum mit einem Qualifizierungsprogramm, das sowohl Workshops zum Forschenden Lernen und zu hochschuldidaktischen Themen als auch regelmäßige Treffen zum informellen Erfahrungsaustausch beinhaltet, Bewerbungsschluss für das Sommersemester 2020 ist der **31.10.2019**
- ➔ More infos about internships abroad and "Praktikumsbörsen" you can find [here](#)

## Upcoming Events

➔ [Absolventenverabschiedung des Geschichtsinstitutes](#)

11.Juli 2019, 18 Uhr

→ **LECTURE: "Weimar Ausstellen. Die erste deutsche Republik und ihre Musealisierung" von Prof. Dr. Peter C. Caldwell**

Es gibt einen Überfluss an Bildern der Weimarer Republik. Straßen voller Licht und bunter Reklamen verbergen Korruption, moralischen Verfall und Armut; Straßenkämpfe, Spektakel und Extreme besiegen die normale Politik der Demokratie.

In seinem Vortrag legt Peter C. Caldwell dar, dass solche Klischeebilder nötig sind, um das Thema erkennbar zu machen. Doch regen sie nicht zum engagierten Denken an. Ein historisches Museum hat die Aufgabe, das Publikum zu einem Gespräch über Wesen und Wert der Demokratie anzuregen – über Hoffnungen, Ideen und Begründungen der Demokratie, aber auch über ihre Zerfallserscheinungen. Nicht nur Prominente wie Marlene Dietrich sind zu beleuchten, sondern auch die Millionen von Frauen, die plötzlich politische Rechte erhalten haben. Nicht nur Hitler und seine fanatischen Anhänger sind zu zeigen, sondern auch die Millionen Menschen, die die Demokratie befürworteten. Nicht nur die Wendepunkte der Weimarer Republik sind zu beschreiben, sondern auch die großen Fragen, die Deutschlands erste Demokratie allen modernen Demokratien stellte.

Am 15. Juli 2019, 18:00-20:00 Uhr, DHM Zeughauskino, Unter den Linden 2, 10117 Berlin

→ **Sommer-Universität in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück**

Die 14. Europäische-Sommeruniversität Ravensbrück wird vom 1. bis 9. September 2019 zum Thema "Dinge sammeln. Materielle Kulturen in KZ-Gedenkstätten" stattfinden.

Die Relevanz materieller Zeugnisse für die Historiographie der NS-Konzentrationslager und ihre zukünftige Bedeutung in der historisch-politischen Bildungsarbeit rücken mehr und mehr in den Fokus. Im Rahmen der Europäischen Sommer-Universität 2019 sollen die materiellen Kulturen in den KZ-Gedenkstätten in ihrer Vielschichtigkeit in den Blick genommen werden und zwar aus kulturwissenschaftlichen, material- und technikgeschichtlichen wie auch konservatorischen Forschungsperspektiven, [Anmeldung](#) bis zum **16.8.** online

Ort: Fürstenberg/Havel

Veranstalter : Gedenkstätte Ravensbrück

Datum: 01.09.2019 - 06.09.2019

<https://www.ravensbrueck-sbg.de/>

→ **SYMPOSIUM: Taking a Stand? Bauhaus and Modernity under National Socialism, in Emigration or Exile and in Divided Germany**

Ort: Berlin

Veranstaltungsort: Berlinische Galerie

Veranstalter : Bauhaus-Archiv; Museum für Gestaltung  
Datum: **29.11.2019 - 30.11.2019**  
Bewerbungsschluss: **15.08.2019**

100 years after the historic Bauhaus was founded, the optimism and experimental spirit that characterised housing construction and policy in the Weimar Republic were replaced by profit maximisation and neo-liberal urban planning. In view of the ever-increasing problem of "affordable housing", politicians in particular long for the Bauhaus and associate it with a "social attitude" that is viewed as sorely lacking today.

This forms the point of departure for the symposium. It focuses on the Bauhaus and modernity in the field of tension of politics and economy. It asks how the "social attitude" identified with Bauhaus and modernity, and the associated emancipatory impetus, seeking to shape and change society, became operative in the Weimar Republic. And it considers how these were reflected and transformed in the work of Bauhaus and Neues Bauen architects and Bauhaus designers in the context of various political and economic systems and social formations after the National Socialists seized power.

→ [Earth for future!?](#), **"Ein Klima für den Wandel. Klima, globaler Wandel und Gerechtigkeit" der SDG-Sommerakademie**

Die diesjährige Sommerakademie widmet sich dem Thema Klimawandel und Klimagerechtigkeit und fragt, wie der Herausforderung des Nachhaltigen Entwicklungsziels 13 - Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen – und den Zielen des Paris Abkommens auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene begegnet wird. Auch möchten wir mehr darüber erfahren, wie die internationale Klimabewegung mit ihren Forderungen und Aktionen sowie unterschiedliche zivilgesellschaftliche, politische, wissenschaftliche und ökonomische Ansätze zu mehr Klimagerechtigkeit und einem Aufhalten des Klimawandels führen können.

**Vom 03. bis 06.09.2019 in Berlin, Anmeldung bis 01.08.2019**

→ **KONFERENZ: [So werden Kriege gemacht - Vor 80 Jahren: Der deutsche Faschismus löst den Zweiten Weltkrieg aus](#)**

Veranstaltungsort: Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin,  
Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin  
Datum: **05.09.2019**

Vor 80 Jahren überfiel das faschistische Deutschland Polen, der 2. Weltkrieg begann. Aber auch dieser Krieg hatte eine Vorgeschichte. Sie ist gegenwärtig Gegenstand massiver Umdeutungen. Das faschistische Deutschland wird mehr und mehr entlastet, die Schuldigen in Moskau, weniger in den westlichen Hauptstädten gesucht. Geschichtsrevisionisten unterschiedlicher Couleur, insbesondere auch in

den osteuropäischen Staaten, suchen Neudeutungen, die die Politik ihrer Länder in einem besseren Licht erscheinen lässt. Über das Vertragswerk Ribbentrop-Molotow und wird heute mehr diskutiert als über das Münchner Abkommen ein Jahr zuvor. Nur bedingt wird die aggressive Vorgeschichte deutscher, italienischer und japanischer Politik in den 1930er Jahren beleuchtet. In Vergessenheit gerät der Verlauf der ersten Monate der faschistischen Aggression, die neben einem im Westen möglichen "komischen Krieg" im Osten vom ersten Kriegstag Völkermord gegen Juden und Slaven beinhaltete. Kosten: 5,00 Euro / erm. 3,00 Euro

## SONSTIGES

- [Historische Filme schauen im Zeughauskino](#) (direkt neben dem DhM), die aktuelle Filmreihe ist: Das Lied ist nicht aus. Die Weimarer Tonfilmoperette und die Folgen
- [Ausstellungsfestival zum 10-jährigen Jubiläum der Kleinen Humboldt Galerie](#). Die Kleine Humboldt Galerie ist eine studentische Initiative zur Konzeption und Durchführung von kuratierten Ausstellungen an der Humboldt-Universität. Sie wurde ursprünglich 1978 von Mitarbeiter\*innen des Rechenzentrums der Humboldt-Universität und Berliner Künstler\*innen gegründet und ist mittlerweile nach einigen Veränderungen bei der 205. Ausstellung angelangt. Vom **12.-21. Juli 2019** werden in unterschiedlichen Kunsträumen in Berlin Veranstaltungen stattfinden